

Einwandiges System TEC-PPS

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

CE-zertifiziertes, einwandige, überdruckdichte und starre Abgasleitung. Rohre bestehend aus 2,0 mm starkem Kunststoff (Polypropylen) einschließlich innenliegender EPDM-Lippendichtungen. Einwandige, starre Kunststoffabgasanlage zum Einbau in bestehende Schächte die den Brandschutzanforderungen L_A30/ L_A90 entsprechen. Der Ringspalt zwischen Innenrohr und Schacht kann für die Zuluftführung genutzt werden. Der Wärmedurchlasswiderstand des Systems beträgt 0 m²K/W. Innendurchmesserbereich von 60 - 250 mm.

2. ANWENDUNG

Systemabgasanlagen für trockene oder feuchte Betriebsweise bis max. 120°C im Unter- und Überdruck/Hochdruck (bis 5000 Pa). Durch Einlegen der Dichtringe in die dafür eingearbeiteten Sicken ist das System überdruck-/ hochdruckdicht. Einwandige, starre Kunststoffabgasanlage zum Einbau in bestehende Schächte die den Brandschutzanforderungen L_A30/ L_A90 entsprechen. Der Ringspalt zwischen Innenrohr und Schacht kann für die Zuluftführung genutzt werden. Die Kunststoffsysteme der Fa. Tecnovis sind für den Anschluss von raumluftabhängigen oder raumluftunabhängigen Öl- und Gasbrennwert-geräten, BHKW's oder gasbetriebenen Wärmepumpen geeignet, deren Abgase durch die Verbrennung von Gas oder Heizöl EL entstehen.

3. CE-ZERTIFIZIERUNG

CE-Zertifikatsnummer 0036 CPR 91323 029

Leistungserklärung Nr. 91323 029 DoP 2016-08-30

Einbau nach **Modell 1:** Öl- und Gasfeuerstätten

(bis max. 120°C Abgastemperatur/ Hochdruck H1/ Überdruck P1/ feuchte Betriebsweise / nicht rußbrandbeständig O)

< DN200 T120 – H1 – W2 – O20 – LI – E – U Abstand zu brennbaren Bauteilen: min. 20mm

≥ DN200 T120 – P1 – W2 – O20 – LI – E – U Abstand zu brennbaren Bauteilen: min. 20mm

4. WANDSTÄRKE / MATERIAL

Innenrohr Wanddicke: 2,0 mm Werkstoff: Kunststoff (Polypropylen)

5. DURCHMESSERBEREICH

∅ 60mm - 250mm

6. EINBAU

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung, insbesondere nach DIN V 18160-1, sowie der geltenden LBauO, der FeuVo, den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384-1 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen.

7. ABSTIMMUNG

Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/ der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.